

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1931/2/17 2Ob152/31, 1Ob596/88, 3Ob17/89, 3Ob318/00m, 3Ob199/00m, 3Ob255/01y, 3Ob223/08b

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 17.02.1931

Norm

EO §1 Z13 IIL

EO §36 Z1 Ad

JN §1 CXV

Rechtssatz

Keine Anfechtung der materiellen Gültigkeit eines Rückstandsausweises im ordentlichen Rechtswege.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 152/31

Entscheidungstext OGH 17.02.1931 2 Ob 152/31

SZ 13/42

- 1 Ob 596/88

Entscheidungstext OGH 19.07.1988 1 Ob 596/88

- 3 Ob 17/89

Entscheidungstext OGH 12.04.1989 3 Ob 17/89

AnwBl 1989,758

- 3 Ob 318/00m

Entscheidungstext OGH 23.05.2001 3 Ob 318/00m

Beisatz: Der ordentliche Rechtsweg ist für die Rückerstattung von auf Grund EU-rechtswidriger nationaler Rechtsnormen gezahlter Abgaben beziehungsweise für Einwendungen gegen derartige Ansprüche auf Zahlung solcher Abgaben unzulässig (hier: Getränkesteuern). (T1)

- 3 Ob 199/00m

Entscheidungstext OGH 23.05.2001 3 Ob 199/00m

Beis wie T1

- 3 Ob 255/01y

Entscheidungstext OGH 18.07.2002 3 Ob 255/01y

Vgl auch; Beis wie T1

- 3 Ob 223/08b

Entscheidungstext OGH 19.11.2008 3 Ob 223/08b

Auch; Beisatz: Für die Anfechtung der Richtigkeit des Rückstandsausweises der Verwaltungsbehörde aus dem Grund der Verletzung von Verfahrensvorschriften ist der Rechtsweg unzulässig. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1931:RS0000200

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

12.12.2011

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at